



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Volksschulen

- ▶ Primarstufe Isaak Iselin
- ▶ Schulrat



Jahresbericht 2017/18

Schulrat

Primarstufe

Isaak Iselin



Jahresbericht 2017/18

Schulrat Primarstufe Isaak Iselin

I. Jahresrückblick:

1 Schulratsgremium

1.1 Zusammensetzung

Das Schuljahr 2017/18 war das erste einer neuen vierjährigen Amtsperiode. Die bisherigen Vertretungen aus der Gesellschaft sowie das Präsidium wurden vom Regierungsrat in ihrem Amt bestätigt.

Folgende Personen waren 2017/18 Mitglieder des Schulrats:

Präsidium: Eva Nöbauer

Gesellschaftsvertretung: Miriam Dürr, Miorita Meier

Elternvertretung: Suzanne Senti, Philippe Staehelin

Lehr- und Fachpersonenvertretung: Catherine Bassi (KG), Laura Vanoni (PS1), Theres Keller (PS2)

Vertretung der Schulleitung: Matthias Meier (Stellvertretung: Pascal Steiger)

Vertretung der Tagesstruktur: Mélanie Scalbert (Stellvertretung: Jonathan Stämpfli)

Rhea Kyvelos, Elternvertretung 2016/17, hatte im Schuljahr 2017/18 kein Kind mehr an unserem Schulstandort, wir verdankten ihr grosses Engagement. An ihrer Stelle wurde vom Elternrat Frau Suzanne Senti gewählt, wiedergewählt wurde Herr Philippe Staehelin. Vertretungen der Lehr- und Fachpersonen sowie der Schulleitungen blieben gleich. Die Tagesstruktur wurde neu (wie vor ihrer Mutterschaftspause) von Mélanie Scalbert statt von Jonathan Stämpfli vertreten.

1.2 Internetauftritt

Der Schulrat (SR) war mit einem eigenen Bereich auf der Website der Schule vertreten.

Die Lehrpersonen erhielten zusätzliche SR-Informationen durch das schulinterne Infoblatt per Mail.

2 Ziele

Auch 2017/18 führten wir unseren „Blick über den Tellerrand“ mit der Einladung von Gästen fort: Informationen, Fragemöglichkeiten, Erfahrungsaustausch, Inputs, Diskussionen. Ziel war, unseren Wissensstand zu erhöhen und gegebenenfalls Anregungen geben zu können. Unsere Schwerpunktthemen in diesem Schuljahr waren ICT (Informations- und Kommunikationstechnologie), Frühfranzösisch und Tagesstrukturen.

Den guten Kontakt zur Schulleitung, zu den Lehr- und Fachpersonen, den übrigen an der Schule tätigen Menschen und zur Elternschaft aufrechtzuerhalten ist uns wichtig. Ebenso die Vernetzung mit ausserschulischen Partnern und Partnerinnen, speziell aus dem Quartier.

Wir wollten noch mehr Lehrpersonen als bisher kennenlernen und durch Unterrichtsbesuche und Gespräche, beispielsweise bei Schulveranstaltungen, in Kontakt mit ihnen kommen. Unser Standort ist gross, es verlassen immer wieder Lehrpersonen das Schulhaus und neue kommen hinzu; insofern ist es eine grössere Herausforderung als vor der Schulreform, mit den Lehrpersonen ein persönliches Verhältnis aufzubauen.

3 Austausch zwischen Schule und Gesellschaft – Vernetzung

Der Schulrat ist Ansprechpartner für diverse Interessensgruppierungen. Kontakte mit der Elternschaft (bei und ausserhalb von Elternratssitzungen und Eltern- bzw. Schulveranstaltungen), mit der Quartierbevölkerung und Institutionen oder Vereinen wie dem Stadtteilsekretariat, Robi-Spiel-Aktionen oder der Jugendarbeit im Quartier sowie mit politischen Parteien (vor allem via SR der Gesellschaft) sind uns wichtig. Neben persönlichen Kontakten gab es für Interessierte die Möglichkeit, Informationen zum Schulrat Isaak Iselin auf der Schulwebsite einzusehen.

Wir holten auch Informationen über die Quartierentwicklung ein, etwa betreffend Felix-Platter-Areal (für uns unter anderem von Interesse wegen der beengten räumlichen Situation unserer Tagesstruktur) oder den Umbau des Oekolampadparks (dem bedauerlicherweise die Basketballanlage zum Opfer fallen wird). Von besonderem Interesse sind für uns natürlich Informationen zum anstehenden Um- und teilweisen Neubau unseres Schulhauses.

4 Verschaffen eines Einblicks in die Arbeit der Schule: Schul- und Unterrichtsbesuche

4.1 Unterrichtsbesuche

Zu den Aufgaben der SR-Mitglieder aus Gesellschaft, Elternschaft und Präsidium gehört laut Gesetz auch das Absolvieren von Unterrichtsbesuchen bei Lehr- oder

Fachpersonen. Vom Volksschulleiter Dieter Baur kam der Vorschlag, anstelle der herkömmlichen Unterrichtsbesuche einen «Tag der offenen Tür» zu machen, an dem alle Schulratsmitglieder dem Unterricht beiwohnen und so ungezwungen verschiedene (Teil-)Lektionen besuchen können. Die LP-Vertretungen unseres Schulrates brachten den Vorschlag in der Lehrpersonenkonferenz ein, waren aber etwas skeptisch, ob der Vorschlag auf Gegenliebe stossen würde. Das Kollegium wäre jedoch mit einem Tag der offenen Tür einverstanden gewesen, so dies vom Schulrat gewünscht würde. Die Schulratsmitglieder des engeren Schulrats waren jedoch mehrheitlich der Meinung, zumindest vorerst beim althergebrachten System zu bleiben. Sie schätzten die Unterrichtsbesuche als Möglichkeit, mit einzelnen Lehrpersonen in engeren Kontakt zu kommen und Gespräche mit ihnen zu führen.

Im Berichtszeitraum besuchte somit jedes Schulratsmitglied zu einem im Voraus vereinbarten Termin vier Lehr- oder Fachpersonen, um den Schulalltag näher kennen zu lernen, einen Einblick in den Unterricht zu bekommen sowie etwaige Anliegen entgegenzunehmen. Dieses Jahr wurden – passend zum Schwerpunkt «Tagesstrukturen» – neben Kindergarten sowie Primarschule 1 und 2 auch die verschiedenen Tagesstrukturstandorte unserer Schule besucht.

4.2 Schulkonferenzen

Aus terminlichen Gründen und weil nächstes Schuljahr eine Reihe von neuen Lehrpersonen an unserer Schule tätig sein wird, wurde die Vorstellung der neugewählten Elternvertreterin und einer Gesellschaftsvertretung sowie das Resümee des Schulratsjahrs 2017/18 auf Herbst 2018/19 verschoben. Den neuen Lehrpersonen kann dann der gesamte Schulrat Iselin und seine Tätigkeit vorgestellt werden. Via LP-Infoblatt wurde jedoch ein schriftlicher Jahresrückblick verteilt.

4.3 Elternratssitzungen, Elternabende und Elterninformationsveranstaltungen

Die Elternvertretungen im Schulrat und das SR-Präsidium besuchten die Elternratssitzungen, bei dem es einen eigenen Tagesordnungspunkt mit Berichten aus dem Schulrat gab. Von den fünf ER-Sitzungen war eine der Mithilfe beim Leseabend gewidmet, bei dem sich auch der Schulrat engagierte; die letzte Sitzung endete mit dem Besuch des Abschlusskonzerts der Bläserklassen. Ausserdem halfen wir noch beim Schulflohmarkt sowie beim Tag der offenen Tür der Schulbibliothek. Schulrats- und Elternratspräsidium vertraten auch dieses Jahr wieder ihre jeweiligen Gremien bei der kantonalen Informationsveranstaltung für die Eltern neuer Kindergartenkinder in der Aula der Universität.

Die Elternvertretungen bekamen darüber hinaus noch Einblick in die Schule durch Elternabende, Klassenveranstaltungen (wie etwa Abschlussfeste oder Kuchenverkauf für die Klassenkasse) sowie den Apéro der Tagesstruktur. Sie konnten beispielsweise ein KG-Chorkonzert geniessen, ein Theaterstück anschauen, die Ergebnisse der Projektwoche bewundern oder die Ausstellung der Bilder zum Thema Kinderrechte besuchen.

4.3.1 Plakat und Flyer

Unsere Schule war verantwortlich für die Realisierung der neuen Informationsflyer zu Schul- und Elternrat in Basel-Stadt. Neben dem bereits vorhandenen Elternratsplakat wurde gemeinsam mit einer Graphikerin auch ein Schulratsplakat gestaltet. Plakate und Flyer wurden bei Informationsabenden bereits eingesetzt und bekamen sehr viele positive Rückmeldungen!

4.4 Schulveranstaltungen und andere Schulanlässe

Auch dieses Jahr gab es wieder die beliebte Apfeldegustation für die Kindergartenkinder im Kannenfeldpark. Die Schülerinnen und Schüler unserer Kindergärten konnten vier verschiedene Apfelsorten verkosten. Die Kinder sind wohl nicht immer mit solcher Begeisterung am Apfelessen! Einer der Elterndeutschkurse unserer Schule half gemeinsam mit dem SR-Präsidium wieder beim Apfelschneiden und -verteilen mit.

Mitglieder des Schulrates schauten beim *PlayDay* vorbei. Bei diesem sind die Turnhallen der Schule an den Sonntagen des Winterhalbjahrs geöffnet; die Kinder des Kindergartens und der PS1 werden beim Turnen betreut, während die Eltern im von der Schule bzw. vom Elternrat organisierten Café miteinander plaudern können. Erfreulicherweise konnte die Schule die finanziellen Mittel für dieses beliebte Angebot wiederum beschaffen. Die Sporttage sind ebenfalls jedes Jahr eine Möglichkeit, die Kinder ausserhalb des Schulhauses in Aktion zu sehen.

Es bestand auch die Möglichkeit, sich über den Winterclub zu informieren, ein Betreuungs- und Aktivitätsangebot für unsere Schülerinnen und Schüler an den Nachmittagen während der Winterzeit.

Wir bewunderten auch wieder den grossen Adventkalender im Stiegenhaus, bei dem Lehrpersonen, aber auch Tagesstruktur, Elternrat und der Elterndeutschkurs einzelne Fenster (Holzkistchen) gestalteten. Schülerinnen und Schüler versammelten sich in der grossen Pause jeweils voller Vorfreude, um beim Entfernen des Vorhangs dabei zu sein, hinter dem die weihnachtlichen Basteleien zum Vorschein kommen. Daneben erfreuten wir uns wie jedes Jahr an der von den Schülerinnen und Schülern am Bastelmorgen gestalteten Adventdekoration im Stiegenhaus und in den Gängen. Die Dekorationen mit den Zeichnungen und Basteleien sorgten jedoch auch während des restlichen Jahres immer wieder für Bewunderung.

Ein traditioneller Höhepunkt zum Jahresausklang war das Winterkonzert der PS2 in der Johanneskirche mit Gesang und Bläserensemble.

Der Weihnachtsapéro des Kollegiums im Milchhüsli sollte ebenfalls nicht vergessen werden.

Schulratsmitglieder schauten auch beim Fasnachtsumzug einzelner Klassen unserer Schule vorbei.

Der Leseabend vor den Frühjahrsferien war wieder ein grosser Erfolg. Zwei Mitglieder des Schulrats organisierten den Bücherstand, bei der Betreuung unterstützt durch ein Elternratsmitglied. Auch die Lesungen wurden wieder mit dem Gong eingeläutet. Der Tag der offenen Tür der Schulbibliothek und der

Bücherstand beim Schulflohmarkt konnten ebenfalls wieder auf die Unterstützung durch den Schulrat zählen.

Beim baselweiten Informationsabend für die Eltern neuer Kindergartenkinder im Kollegengebäude der Universität gab es Informationen über das baselstädtische Schulsystem. Vertretungen des Schulrats und des Elternrats Isaak Iselin betreuten wie auch in den vorhergehenden Jahren den Informationsstand zu Eltern- bzw. Schulrat.

Sehr beeindruckt waren wir von der Präsentation der Projektwochen-Ergebnisse. Die Projektwoche stand unter dem Thema «Natur pur!» und die Schülerinnen und Schüler von Kindergarten und Primarschule setzten sich auf vielfältige Art und Weise mit dem Thema auseinander. Auch wenn die – alle zwei Jahre durchgeführten – Projektwochen den Lehrpersonen viel Energie und Einsatz abverlangen – es ist das Ergebnis wert.

Die Ausstellung der preisgekrönten Werke des Malwettbewerbs zum Thema Kinderrechte – anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Kinderrechte in der Schweiz – wurde mit Musikuntermalung und einem Buffet gefeiert. Dabei wurden auch die (auf einige unserer Schulhofmauern) gesprayten Kunstwerke eingeweiht, welche Elemente aus den prämierten Zeichnungen aufnahmen und weiter entwickelten.

Das Sommerfest der Tagesstruktur wurde ebenfalls wieder von uns besucht, das multikulturelle Buffet allein ist einen Besuch wert.

5 Information und Weiterbildung über Schulthemen

Die Schulratsmitglieder erhielten bei Schulratssitzungen (mit Schwerpunkten dieses Jahr auf ICT, Frühfranzösisch und Tagesstruktur), Elternratssitzungen, Unterrichtsbesuchen, Schulveranstaltungen sowie den Treffen der SR-Präsidien im ED Informationen zu Schulthemen. Daneben informierten sie sich nach eigenem Interesse über Schulthemen (persönliche Kontakte, Besuch von Veranstaltungen, Lektüre...) So besuchte der Vertreter der Eltern den Tag der offenen Tür in der Schule für offenes Lernen in Liestal (Kennenlernen alternativer Modelle). Alle Schulratsmitglieder erhielten das Basler Schulblatt in Printversion sowie den elektronischen Newsletter.

6 Schwerpunktthemen des Schulrats Iselin im Rahmen des "Blicks über den Tellerrand"

6.1 ICT (Informations- und Kommunikationstechnologie)

Lukas Schüpbach, ICT-Verantwortlicher der Isaak Iselin Schule, berichtete von seinen Aufgaben und den zur Verfügung stehenden Ressourcen, sowie vom Einsatz elektronischer Medien im Unterricht. Der Schulrat bemängelte die

unbefriedigende ICT-Ausstattung der Schule und erlaubte sich, gemeinsam mit der Schulleitung, die als Folge der Sitzung verbesserte IT-Ausstattung unserer Schule als Erfolg zu verbuchen.

6.2 Französischunterricht (Frühfranzösisch)

Catherine Bassi, Schulratsmitglied, Französisch- und Kindergartenlehrerin, erläuterte das Projekt Passepartout und erklärte den Aufbau des Lehrmittels. Frau Kündig vom Elternrat der Schule war ebenfalls anwesend. Es gab eine rege Diskussion. Die angekündigte Überarbeitung des Französischbuches wurde als notwendig erachtet, ebenso der Erfahrungsaustausch zwischen den Fachlehrpersonen. Die Kommunikation über den Französischunterricht an Elternabenden und Informationsveranstaltungen sollte verbessert werden.

6.3. Tagesstruktur

Claudia Magos, Leiterin der Tagesstrukturen des Kantons Basel stand freundlicherweise für ausführliche Information und Diskussion zur Verfügung. Die Tagesstruktur des Isaak Iselin ist bedauerlicherweise auf vier Standorte verteilt und der Umbau des Schulhauses lässt noch auf sich warten. Die Zusammenarbeit der Schule mit der Tagesstruktur funktioniert aber sehr gut, die Tagesstruktur ist Teil der Schule und ja auch im Schulrat vertreten.

7 Vermittlung bei und Vorbeugen von Konflikten

Es gab wiederum keine offiziellen Anfragen um Konfliktvermittlung an das Schulratsgremium.

Generell bemüht sich der Schulrat, eine vermittelnde Stellung einzunehmen und bei der Vorbeugung von Konflikten zu helfen. Im eher informellen Bereich wurde manchmal nach der Meinung von Schulratsmitgliedern bei Konfliktsituationen gefragt und es gab vereinzelt Bitten um Information. Manchmal war auch nur jemand zum Zuhören gesucht.

8 Anhörungen und Konsultationen, Stellungnahmen und Anfragen

8.1. Verordnung und Auftrag zum Schulprogramm

Unsere Schule erstellt nach und nach das neue Leitbild der Schule. In diesem Schuljahr wurden wir noch nicht näher über die Ergebnisse informiert bzw. in die Ausarbeitung einbezogen. Dies soll jedoch 2018/19 nachgeholt werden, da der Schulrat ja schlussendlich das Leitbild zu genehmigen hat.

8.2. Anfragen und Anliegen an Erziehungsrat und VSL/ED

8.2.1. Erziehungsrat

Unsere Gesellschaftsvertreterin Miriam Dürr (SP) gab Überlegungen und Anregungen aus unseren Schulratssitzungen bei Treffen ihrer Partei zu Bildungsthemen weiter und hatte dabei auch Kontakt mit Mitgliedern aus dem Erziehungsrat.

8.2.2. Volksschulleitung bzw. Erziehungsdepartement

Dank unserer SR-Sitzung zum Thema ICT erfolgte ein besserer Ausbau unserer Schule mit WLAN, Powerslaves etc. Der SR war besorgt über die Gesamtausstattung: zu wenige Geräte/Hardware, kein ausreichender Internetzugang, zu wenige Laptops etc. Im Widerspruch dazu gibt es einzelne Fächer (Mathematik, Französisch) mit Lehrmitteln, in denen Computergebrauch unabdingbar ist. Da der Umbau unseres Schulhauses wohl erst in einigen Jahren stattfindet, hätte es nicht gereicht, wenn es erst dann zu einer Verbesserung gekommen wäre.

Die beiden Elternvertretungen im Schulrat hatten auch 2017/18 ihre Kinder in der Tagesstruktur Iselin. Zur Auseinandersetzung zwischen den Robi-Spiel-Aktionen und der GGG, über welche in den Basler Medien ausführlich berichtet wurde, bekamen wir Informationen von den Vertretungen unserer Tagesstruktur und von der Tagesstrukturleiterin am ED. Unsere Elternvertreterin im Schulrat schrieb gemeinsam mit einer Elternvertreterin und ehemaligen Elternratspräsidentin der PS Isaak Iselin einen Brief an RR Cramer. Darin wurde einerseits der Sorge über die Streitigkeiten Ausdruck verliehen, andererseits der Wunsch, dass der Kanton sich bemüht, die Zukunft der Robi-Spiel-Aktionen in gute Bahnen zu lenken.

Im Rahmen der Gespräche zwischen Schulratspräsidien verschiedener Schulen und der VSL unterstützten wir Anliegen, die von anderen Schulräten vorgebracht wurden, die wir aber in der Vergangenheit ebenfalls schon bei den zuständigen Stellen deponiert hatten: Sekretariatsressourcen und die Lohnklassen der TS-Mitarbeitenden (bzw. TS-Leitungen). Eine Verbesserung ist laut Aussage VSL in absehbarer Zeit aus politischen, finanziellen sowie rechtlichen Gründen nicht möglich.

Weiters hatten wir der VSL bereits im Vorjahr mitgeteilt, dass der Standort Iselin (Schule inklusive Tagesstruktur) prinzipiell bereit wäre, bei einem Pilotprojekt zu einer verlängerten Ferienbetreuung der Schülerinnen und Schüler mitzuwirken. Der Bedarf für ein Betreuungsangebot in der nun schulfreien zweiten Weihnachtsferienwoche besteht definitiv; auch gab es schon bisher Betreuungsbedarf in den Sommerferien. Die ursprüngliche Antwort des ED in Hinblick auf eine Ferienbetreuung befriedigte nicht, inzwischen soll erfreulicherweise jedoch eine solche eingeführt werden; es gab jedoch noch keine Entscheidung, welche Standorte vorgesehen sind.

9 Bauvorhaben

9.1. Umbau unseres Schulhauses

Die für den Umbau unseres Schulhauses benötigten temporären Schulbauten stehen erst nach der Umsetzung der Baumassnahmen am Schulstandort Wasgenring zur Verfügung. Das Bauprojekt für die Erweiterung, die Sanierung und den Neubau der Tagesstruktur sowie einer Doppeltturnhalle am Standort Isaak Iselin soll voraussichtlich ab dem Jahr 2021 realisiert werden.

Der Umbau der ehemaligen Hauswartswohnung wird jedoch mit Beginn des Schuljahrs 2018/19 beendet sein; ab dann soll das Gebäude das Förderzentrum der Schule beinhalten.

9.2. Zonenänderung Felix Platter

Wir hielten uns weiterhin über das Bauprojekt am Felix-Platter-Areal auf dem Laufenden (Besuch Infoveranstaltung, Kontakt mit dem Stadtteilsekretariat Basel-West, Zeitungslektüre). Unser Schulrat hatte 2015 eine Anregung zur Zonenänderung Felix Platter eingereicht (u.a. wegen fehlender Tagesstrukturplätze im Isaak Iselin), da die Quartierentwicklung und der Zuzug vieler Familien von Interesse für uns sind.

10 Rückmeldungen

Der Schulrat unserer Schule ist inzwischen weitgehend etabliert, auch wenn neue Lehrpersonen oft wenig oder nicht über dieses Gremium Bescheid wissen. Nach wie vor gibt es manchmal Verwechslungen mit dem Elternrat oder es werden dem Schulrat die Kompetenzen der Schulräte in anderen Kantonen zugesprochen. Der Schulrat bekam im Berichtszeitraum zwar relativ wenige, aber positive Rückmeldungen. Das LP-Kollegium wäre offen gegenüber dem Vorschlag gewesen, die Unterrichtsbesuche neu als Tage der offenen Tür zu gestalten, aber sah ebenso kein Problem mit dem Entschluss des Schulrats, den status quo mit individuell vereinbarten Unterrichtsbesuchen beizubehalten.

11 Resümee

Die personelle Zusammensetzung des Schulrats blieb gegenüber dem Vorjahr überwiegend unverändert. Es gab einen Wechsel bei der Elternvertretung (S. Senti statt R. Kyvelos) und die Tagesstruktur wurde wieder (wie vor ihrer Familienpause) von M. Scalbert vertreten. Zusätzlich luden wir noch Gäste aus dem Lehrpersonenkollegium (ICT und Frühfranzösisch), dem Elternrat und der Tagesstruktur ein.

Die Beschäftigung mit dem Thema ICT führte erfreulicherweise zu einer verbesserten Ausstattung unserer Schule im IT-Bereich.

Der Vorschlag der VSL, einen Tag der offenen Tür anstatt individueller Unterrichtsbesuche durchzuführen, wurde mit grosser Mehrheit abgelehnt. Zu sehr schätzten die SR-Mitglieder die Möglichkeit, mit einzelnen Lehrpersonen individuelle Gespräche zu führen, auf diese Weise Lehrpersonen näher kennen zu lernen und Kontakt zum Schulalltag zu bekommen.

Auch dieses Jahr erfreuten wir uns wieder an den verschiedenen schulischen Veranstaltungen und Anlässe, welche wir gerne besuchten.

Wir pflegten Kontakte zu verschiedenen Personen und Institutionen bezüglich allgemein schulischer Themen oder Themen, welche unseren Schulstandort direkt betrafen.

Unsere Schule initiierte und realisierte die neuen Schul- und Elternratsflyer für Basel-Stadt, wie auch die Plakate für Schul- und Elternrat. Für die Gestaltung der Flyer und Plakate gab es viel Lob.

Weiterhin wurde die Leseförderung am Standort durch Mithilfe in der Schulbibliothek oder bei schulischen Veranstaltungen aktiv unterstützt.

Die Vermittlung bei Konflikten bewegte sich – wie in den letzten Jahren – ausschliesslich im informellen oder halbformellen Bereich.

Die Schulkonferenzen fanden in angenehmer Atmosphäre mit angeregten Diskussionen statt. Das grosse Interesse an schulischen Belangen zeigt sich auch daran, dass kein Mangel an Themen herrschte, über die wir in den SR-Sitzungen sprechen wollten und über die wir uns näher informieren mochten. Daher schätzten wir es auch, dass sich Lehrpersonen und Fachleute unterschiedlicher Gebiete bereit erklärten, uns von ihren Aufgabengebieten zu berichten.

II. Liste der Aktivitäten:

Auftrag, Aufgaben und Kompetenzen des Schulrats:

Der allgemein gehaltene Auftrag und die konkret formulierten Aufgaben des Schulrats sind im Schulgesetz §79 und in der Verordnung betreffend die Tätigkeit der Schulräte der Volksschulen festgelegt. Die im Folgenden angeführten Aktivitäten des Schulrats (SR) der Primarstufe Isaak Iselin wurden jeweils durch mindestens ein Mitglied des engeren Schulrats, d.h. Präsidium oder schulexterne Mitglieder, ausgeführt.

A. Auftrag des Schulrats:

- a. *Auf die Schulpraxis bezogenen Austausch zwischen Schule und Gesellschaft pflegen*
- b. *Dialog fördern, einzelnen Gruppen Gelegenheit bieten, ihre jeweilige Sichtweise zur Geltung zu bringen*
- c. *Zur Lösung von Konflikten beitragen, bei Konflikten vermitteln*

Zur Realisierung des obigen Auftrags wurden Aktivitäten gesetzt, welche den Schulrat mit der Schule und Gesellschaft vernetzen, sowie den Austausch und Dialog zwischen internen und externen Anspruchsgruppen fördern. Das dadurch angestrebte gesteigerte gegenseitige Verständnis half gleichzeitig auch, zur Prävention und Lösung von Konflikten beizutragen (siehe auch unter II. Aufgaben und Kompetenzen des Schulrats):

1. Dialog und Vernetzung der Schule mit Personen und Institutionen von ausserhalb:

- *Runder Tisch der Jugendarbeit im Quartier («Table Ronde Bachgraben»):* Kontakt mit Organisationen/Personen, welche mit Kindern und Jugendlichen im Quartier zu tun haben, wie z.B. Jugendarbeit im Quartier, Robi Bachgraben, mobile Jugendarbeit, Stadtgärtnerei, Polizei, Kirche, Schulen, Mittagstisch, Stadtteilsekretariat.
- Das *Stadtteilsekretariat Basel-West* wird von uns informiert, wenn der Schulrat mit Themen befasst ist, welche das Quartier betreffen.

2. Aktivitäten, Dialog und Vernetzung innerhalb des Schulstandorts bzw. des Schulsystems:

Erziehungsdepartement, Volksschul- und Stufenleitung:

- Halbjährliche Präsidiumstreffen im Erziehungsdepartement.

Schulleitung:

- 4 Vorbereitungstreffen im Vorfeld der Schulratssitzungen, sowie Besprechungen und Beratungen mit der Schulleitung, darunter

anlassbezogene Treffen bzw. Meinungsaustausch zu aktuell anstehenden schulischen Aktivitäten oder Themen.

Lehr- und Fachpersonen:

- Kontakt zu den Lehr- und Fachpersonen an der Primarschule (PS), dem Kindergarten (KG), sowie der Tagesstruktur (TS): z.B. im Rahmen von Konferenzen, Unterrichts- und Schulbesuchen oder bei persönlichen Gesprächen.
- Vertretungen des Kindergartens und der Primarschule (PS1 und PS2) nahmen als Mitglieder an den Schulratssitzungen teil, als assoziiertes Mitglied auch die Leitung der Tagesstruktur.

Tagesstruktur:

- Die Leitung der Tagesstruktur nahm an den SR-Sitzungen teil, erhielt das Schulratsprotokoll sowie die Sitzungsunterlagen.
- Schwerpunktthema «Tagesstruktur» bei einer unserer Schulratssitzungen mit der Leiterin der Tagesstruktur Basel, Claudia Magos, als Gast.
- Besuch des TS-Festes und des Tags der offenen Tür.
- Kennenlernen der TS-Mitarbeitenden im Rahmen diverser Schul- oder Kollegiumsveranstaltungen.

Elternrat/Eltern:

- Vorstellung des Schulrats zu Beginn des Schuljahres im Elternrat.
- Vorstellen des Schulrats (Infotisch) beim Elterninformationsabend der Kindergärten BS (für Eltern neuer Kindergartenkinder) an der Universität Basel.
- Kontakt mit dem Elternrat war durch die Elternvertretungen im Schulrat, die Schulleitung und das SR-Präsidium gegeben, das ebenfalls an den Elternratssitzungen teilnahm.
- Zusammenarbeit mit dem Elternrat beim Leseabend und beim Flohmarkt der Schule (Organisation und Betreuung des Büchertisches).
- Besprechungen mit Eltern, die Anliegen diverser Art an den Schulrat hatten.
- Informeller Austausch mit Elternratsmitgliedern und Schulratsmitgliedern anderer Schulstandorte.
- Die Elternvertretungen im Schulrat nahmen an den Elternabenden der Klassen ihrer Kinder teil und hielten Kontakt zu den anderen Eltern sowie den (Klassen-)Lehrpersonen.

3. Besprechungen allgemein:

- Diverse Besprechungen, persönliche und telefonische Gespräche und schriftlicher Austausch mit einer Vielzahl von Personen, die mit der Schule in Verbindung stehen: Schülerinnen und Schülern, Schulleitung, Lehrerschaft, Elternrat, Hauswart, Reinigungspersonal, Quartierbevölkerung, Vertretern und Vertreterinnen von ED (Stufen-, Volksschulleitung ...) etc.

B. Aufgaben und Kompetenzen des Schulrats:

1. *Genehmigung Schulleitbild*
2. *Genehmigung Hausordnung*
3. *Informelle Anfragen an Schulleitung*
4. *Anträge an Schulleitung und Volksschulleitung*
5. *Anordnung einer Schulkonferenz und Behandlung eines Geschäfts*
6. *Stellungnahme des Präsidiums bei Anstellung eines Schulleitungsmitglieds*
7. *Vermittlung bei Konflikten*
8. *Organisation und Durchführung von bzw. Teilnahme an Schulratssitzungen*
9. *Besuch der Semestertreffen der Schulratspräsidien, des Einführungskurses für Schulratsmitglieder und der Weiterbildungsveranstaltungen des Erziehungsdepartements*
10. *Regelmässige Teilnahme am Unterricht, an Elternabenden, Schulkonferenzen und anderer Schulanlässe; Verschaffen eines Einblicks in die Arbeit der Schule.*
11. *Information und Weiterbildung über Schulthemen im Allgemeinen, der Schulharmonisierung im Besonderen*

1. Genehmigung Schulleitbild:

- Das neue Schulleitbild ist noch nicht ausgearbeitet und bedurfte somit auch keiner Genehmigung.

2. Genehmigung Hausordnung:

- Die Hausordnung ist genehmigt und auf aktuellem Stand.

3. Informelle Anfragen an Schulleitung:

- Informelle Anfragen erfolgten ebenso wie diverse Rückmeldungen nach wie vor im Rahmen informeller Kontaktaufnahmen, während der Schulratssitzungen oder bei den regelmässigen Besprechungen zwischen Schulleitung und Schulratspräsidium.

4. Anträge an Schulleitung und Volksschulleitung:

- Weiterhin gab es keine formellen Anträge. Anfragen und Rückmeldungen an die Volksschulleitung bezüglich unterschiedlicher Themen erfolgten auf informellem oder allgemein administrativem Weg, bzw. im Rahmen der Präsidiumssitzungen im ED.

5. Anordnung einer Schulkonferenz und Behandlung eines Geschäfts:

- Formellen Anordnungen gab es nach wie vor keine.

6. Stellungnahme des Präsidiums bei Anstellung eines Schulleitungsmitglieds:

- Im Schulleitungsteam gab es keine personelle Veränderung.

7. Vermittlung bei Konflikten:

- Es wandte sich niemand an den Schulrat für eine offizielle Konfliktvermittlung. Gespräche über Konfliktsituationen gab es im informellen oder halbformellen Bereich.

8. Organisation und Durchführung von bzw. Teilnahme an Schulratssitzungen:

- Es fanden 4 Schulratssitzungen statt, welche vom Präsidium vorbereitet und rege besucht wurden.

9. Besuch der Semestertreffen der Schulratspräsidien, des Einführungskurses für Schulratsmitglieder und der Weiterbildungsveranstaltungen des Erziehungsdepartements:

- Teilnahme an den beiden Semestertreffen der Schulratspräsidien mit Stufenleitung und Volksschulleitung. Meinungs austausch und Diskussionen, Anliegen der einzelnen Standorte. Informationen aus dem Departement allgemein und zu verschiedenen Themen, unter anderem: Nachteilsausgleich-Massnahmen, Selektion/Beurteilung, Leistungstests im Bildungsraum (insbesondere Check 2), Bildungslandschaften, InfoMentor (Software für Schulen), mindsteps (Aufgabensammlung zur Unterstützung des kompetenzorientierten Lernens), Abschlusszertifikat, Schulbesuche, elektronisches Vademecum für die SR-Arbeit.

10. Regelmässige Teilnahme am Unterricht, an Elternabenden, Schulkonferenzen und anderer Schulanlässe. Verschaffen eines Einblicks in die Arbeit der Schule:

10.1. Unterrichtsbesuche:

- Pro Mitglied des engeren/externen Schulrats 4 Unterrichtsbesuche in KG und PS oder Tagesstruktur (jeweils eine Unterrichtsstunde oder -einheit), Austausch mit den besuchten Lehrpersonen bzw. TS-Mitarbeitenden.

10.2. Besuch von Konferenzen der Lehr- und Fachpersonen:

- Die Teilnahme der Schulratsmitglieder an einer Gesamtsitzung aller Lehr- und Fachpersonen des Standorts wurde aus terminlichen Gründen auf Beginn des neuen Schuljahrs verschoben. Es gab jedoch einen schriftlichen Rückblick auf das Schuljahr 2017/18 und einen Ausblick auf das folgende Schuljahr im internen Informationsbulletin der Schule.

- Teilnahme an Besprechungen des Bibliotheksteams.

10.3. Besuch von Schulanlässen:

- Begrüssungsanlass der neuen Erstklasskinder der Primarschule am ersten Schultag
- Sporttag PS1 bzw. PS2
- Apfeldegustation
- Besuch Kuchenverkaufsstand Klasse 4c
- Besichtigung der Weihnachtsdekoration und diverser Ausstellungen von Basteleien und Zeichnungen
- Singen im Advent (Winterkonzert in der Johanneskirche)
- Weihnachtsapéro des Lehrpersonenkollegiums
- Tag der offenen Tür der Schulbibliothek Isaak Iselin für Schülerinnen und Schüler und deren Familien
- Tag der offenen Tür der Tagesstruktur Isaak Iselin
- Fasnachtsumzug sowie Cortège Kannenfeldpark
- Apéro Tagesstruktur
- Leseabend: Mitorganisation, Mitarbeit (Büchertisch, Gong, Fotos, Café) und Besuch diverser Lesungen
- Besuch Präsentationen Projektwoche «Natur Pur»
- Einweihung Sprayerwand (Thema Menschenrechte)
- PlayDay: Offene Turnhalle am Sonntag
- Konzert Kindergarten in der Aula
- Flohmarkt und Veloputzete
- Sommerfest der Tagesstruktur
- Besuch diverser Elternabende und eines Abschlussabends auf Klassenebene
- Besuch eines Theaterstücks (Kindergarten Burgfelderstrasse 48C)
- Abschlusskonzert der beiden Bläserklassen (5c und 6b)
- Elternbesuchstag
- Diverse Aktivitäten und Schulbesuche der Elternvertretungen im Schulrat als Eltern bzw. in ihrer Funktion als Elternratsmitglieder

10.4. Besuch von Elternratssitzungen und Elterninformationsveranstaltungen am Standort Iselin:

- 5 Elternratssitzungen, eine davon in Form des Engagements des Elternrats beim Leseabend der Schule. Bei einer der Sitzungen gab es einen Vortrag mit Informationen zum Hockeysport für Schüler und Schülerinnen.
- Im Rahmen der letzten Elternratssitzung Besuch des Jahresabschlusskonzerts der Bläserklassen 5c und 6b.
- Kontakt mit Elternvertretungen bzw. dem Elternratspräsidium sowie der Schulleitung bzgl. allgemeinem Informationsaustausch zu Elternratsthemen und Absprachen bzgl. Schulanlässen (z.B. Schulflohmarkt).

11. Information und Weiterbildung über Schulthemen im Allgemeinen:

11.1. Information und Weiterbildung über Schulthemen im Allgemeinen

- Informationen über verschiedene Themen durch das Erziehungsdepartement, speziell im Rahmen der Treffen der Schulratspräsidenten (siehe Punkt II.9).
- Informationsveranstaltung für die Eltern neu in den Kindergarten eintretender Kinder in Basel-Stadt.
- Informationsveranstaltungen für die Eltern neu in die Primarschule eintretender Kinder in Basel-Stadt.
- Lektüre u.a. von Schulblatt, Newsletter, Konferenzprotokollen ...
- Informationen über die Tagesstruktur in Basel-Stadt (Einladung an Leiterin TS Basel-Stadt, Auseinandersetzung zwischen Robi-Bachgraben und GGG...)

11.2. Auseinandersetzung mit Themen speziell in Bezug auf den Standort Isaak Iselin

11.2.1. Tagesstruktur Isaak Iselin

- Einer der Schwerpunkte im Schulratsjahr 2017/18. Informationen durch die Tagesstrukturmitarbeitenden und die Leitung Tagesstruktur Basel-Stadt. Informationen über Engagement von Eltern der Isaak Iselin-Schule bzgl. Auseinandersetzung Robi-Bachgraben und GGG.

11.2.2. Leseförderung

- Mithilfe beim Leseabend.
- Die Schulratspräsidentin engagiert sich in der Schulbibliothek (Ausleihe und Administration, Mahnwesen, Teilnahme an Bibliotheksbesprechungen und dem Tag der offenen Tür der Schulbibliothek).

11.2.3. Bauprojekt

- Informationsstand über die bevorstehenden schulbaulichen Massnahmen am Standort Isaak Iselin und im Quartier wurde aktuell gehalten (Kontakt mit Verwaltung, VSL, Stadtteilsekretariat, Informationsveranstaltungen, Presseartikel). Das Bauprojekt befindet sich in einer Wartephase.

11.2.4. Informationen Isaak Iselin

- Erhalt des Infobulletins für die Lehr- und Fachpersonen am Standort. Informationen über den Schulrat via Schulwebsite.
- Erhalt von externen Informationen, welche an die entsprechenden Anspruchsgruppen weitergeleitet werden, sowie Erhalt und Weiterleiten von schulratsrelevanten Informationen innerhalb unseres Schulhauses.

Eva Nöbauer
Schulratspräsidentin Isaak Iselin
Basel, 22.12.2018